



Angelus-Gebet

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft

A: und sie empfing vom Heiligen Geist.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes,

bitte für uns Sünder

jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen

V: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn

A: mir geschehe nach Deinem Wort.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade...

A: Heilige Maria, Mutter Gottes...

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt.

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade...

A: Heilige Maria, Mutter Gottes...

V: Bitte für uns Heilige Gottesmutter

A: auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V: Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Mittagsgebet

Gott unser Schöpfer;

um die Mittagsstunde halte ich einen Moment inne.

Der Vormittag liegt hinter mir.

Was hatte ich vor? Wen wollte ich anrufen?

Was wollte ich schreiben? Was wollte ich tun?
 Und was ist daraus geworden?

Gott,
 ich halte inne, mache eine Pause.
 Ich esse zu Mittag, ruhe mich aus.
 Ich schalte für ein paar Minuten ab.

(Stille um Gebet)

Um deinen Frieden bete ich -
 für die Welt, in der wir leben,
 für die Menschen in meiner unmittelbaren Umgebung,
 für alles, was mich in meinem Herzen bewegt.
 Dein Frieden sei mit uns allezeit.
 Amen.

D D em D/F# G A6 A

1. Den Frie - den sollt ihr wie ein
 2. Legt ihn ein - an - der in die
 3. Legt ihn ein - an - der in die
 4. Und wie beim Mahl, wenn Hand mit
 5. Legt euch den Chris - tus in die

5 bm A/C# D em D/F# G 3 Asus4 A

Licht be - schir - men und um - hül - len.
 Hand er - war - tungs - voll und of - fen.
 Hand wie Brot, wenn wir es tei - len.
 Hand sich formt zu ei - ner Wie - ge,
 Hand, dass er den Maß - stab set - ze.

A7/G D/F# G A A7 F# bm

Legt ihn ein - an - der in die Hand,
 Habt sorg - sam acht mit Tat und Wort
 Blickt freund - lich al - len ins Ge - sicht:
 em - pfangt und hegt des Herrn Ge - schenk,
 Macht Frie - den, gebt den Frie - den frei,

A D

so wird ein Schatz sie fül - len.
 auf al - les, was ge - schaf - fen.
 wir le - ben, um zu hei - len.
 dass Frie - de in euch lie - ge.
 und teilt den Schatz der Schät - ze.

Vaterunser

Segensbitte

Und der Friede Gottes,
der höher ist als alle Vernunft;
bewahre unsre Herzen in Christus Jesus.
(Phil 4,7)

H11 E C#m7 A A/H
1.-3. Kei-nen Tag soll es ge-ben, da du sa-gen musst:

C#m7 F#m7 A/H
1. Nie-mand ist da, der mir die Hän-de reicht.
2. Nie-mand ist da, der mich mit Kraft er-füllt.
3. Nie-mand ist da, der mich mit Geist be-seelt.

A/H E C#m7 A A/H
1.-3. Kei-nen Tag soll es ge-ben, da du sa-gen musst:

C#m7 F#m7 A/H
1. Nie-mand ist da, der mit mir We-ge geht.
2. Nie-mand ist da, der mir die Hoff-nung stärkt.
3. Nie-mand ist da, der mir das Le-ben schenkt.

A/H E D A F#m7
(Ref.) Und der Frie-de Got-tes, der hö-her ist als un-sre Ver-

A/H A H E
nunft, der hal-te un-sren Ver-stand wach und un-sre Hoff-nung

A9 F#m7 A/H E C#m7 A
groß und stär-ke un-sre Lie-be.